



Afrika und Europa – zum Beispiel Tansania

Tansania, 02. bis 26. August 2009

Von den Palmen der Indik-Küste ins kühle Hochland des Südwestens und zum oostafrikanischen Grabenbruch mit dem Nyasa-Lake

Diese Reise führt nicht auf die bekannten touristisch erschlossenen Pfade im Norden des Landes, sondern in die noch sehr wenig besuchten Livingstone Mountains, die das Ostufer des Nyasa Lake begleiten. Hierher reichte der Einfluss des arabischen Sklavenhandels nicht. Deshalb konnten die deutschen Missionare fast ungestört den Menschen vor etwa 100 Jahren das Christentum näher bringen und mit einigen Elementen deutscher Zivilisation die „Entwicklungsförderung“ beginnen: Schulunterricht, Ziegelbrennerei, Kirchenbau, europäische Kleidung, medizinische Versorgung...das deutsche Kolonialregime hatte dann allerdings noch andere Ziele,

Ostafrika war bis zur Ankunft der Europäer nahezu ohne Stadtkultur und ohne höhere Baukunst. Deshalb gibt es nur in der arabisch beeinflussten Küstenzone nennenswerte Baudenkmäler und dann noch die durch die christliche Mission initiierten frühen Kathedralen. Der Erlebnisreiz dieser Reise ist deshalb mehr durch die Landschaften, die Tierwelt in den Nationalparks und durch die Nähe zu den einheimischen Menschen bestimmt und die Spuren des europäisch-deutschen Einflusses - auch des gegenwärtigen – lassen sich vor Ort nachempfinden.

Geplant ist folgendes 25-Tage-Programm für eine Gruppe von 11 Teilnehmern (vorbehaltlich unvermeidbarer Änderungen in Anpassung an unvorhergesehene Umstände)

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Sonntag, den 02. August 2009

- 14.30 Uhr Check-in mit den deutschen Reiseleitern zum Abflug vom FJS-Intern. Flughafen München, Terminal 1
- 17.30 Uhr Abflug München mit KLM Cityhopper (angefragt).
Nach Daressalaam via Amsterdam

Montag, den 03. August 2009

- 19.15 Uhr Zwischenlandung Ankunft Amsterdam
21.05 Uhr Weiterflug ab Amsterdam mit KLM / Kenya Airways
06.35 Uhr Ankunft Nairobi für Zwischenstopp bis 08.05 Uhr
Ankunft Daressalaam 09.20 Uhr

ca. 10.30 Uhr Abholung am Flughafen-Ausgang durch den tanzanischen Reiseleiter
 11.00 Uhr Transfer zum Quartier, Lunch in der Stadt
 Erholung , Vorstellung der Teilnehmer
 15.00 Uhr Abholung zu einem Besuch im Haus von Mr. Saprapasen, Repräsentant der tanzanischen Wirtschaft , Erfrischungen
 Weiterfahrt zu einem Restaurant am Meer,
 Dinner und **Einführung in das Land Tansania**
 Rückfahrt zum Quartier.

Dienstag, den 04. August 2009



Erholsamer Morgen, Geldtausch und Einkäufe in der Stadt
 Abfahrt ins Landesinnere
 in Morogoro Stop-Over für Lunch in einem Gartenrestaurant
 Genesis-Hotel Mikumi, Dinner / Ü / F (Lunchbox)
 (330 km Asphaltstraße)
 Optional hier auch Besichtigung eines Schlangen-Zoos

Mittwoch, den 05. August 2009



Wildbeobachtungen im **Mikumi National Park**, Lunch-Pause im Mikumi NP als Picknik aus Lunch-Box . Referat zum Thema **Naturschutz / Nationalparks und Wildreservate** (Game Reserves)
 Nachmittags zweite Wildbeobachtungs-Tour.
 Dinner am Feuer Mikumi Kiboko Wildlife Camp. Ü / F Genesis Hotel, (50 km)

Donnerstag, den 06. August 2009



Weiterfahrt durch das wilde **Ruaha-Flusstal**.
 nach Iringa: Lunch in einem Stadt-Restaurant (Markt: Einkauf für Safari) und dann zum Rand des Ruaha - Nationalpark.
 Besuch des kleinen Mkwawa Memorial Museum in Kalenga (zur **Rolle des berühmten Häuptlings der Wahehe in der Kolonialzeit**)
 Tungamalenga Bungalow Camp, Dinner / Ü/F (Lunchpaket für 6.Tag)
 (350 km)

Freitag, den 07. August 2009



Einfahrt und Wildbeobachtungen im **Ruaha-National Park**.
 Picknik aus Lunch-Box . Zweite Pirschfahrt
 Am Abend Ruaha River Lodge für Candlelight-Dinner (angefragt)

Ü Mwembe Rondavel Camp im National Park. (Kein Strom, Sanitärblock mit Duschen , kein Zaun zur Umgebung)

Samstag, den 08. August 2009

Frühstück nach einer frühen Pirschfahrt erst im Tungamalenga Camp bei Stop-Over auf der Rückfahrt nach Iringa. (Lunchpaket).
Lunch unterwegs auf einer deutschen Gästefarm. Über Makambako nach Njombe.
Dinner. Ü / F im A.R.M.-Hotel am Stadtrand von Njombe (100 km Schotter, 260 km Asphaltstraße)

Sonntag, den 09. August 2009



Ruhetag in **Njombe**. Optional Stadtrundgang .
Fakultativ Heilige Messe bzw. Evang-Luth. Gottesdienst .

Optional Exkursion nach Lupembe, einem sehr frühen Evang-Luth. Missionszentrum. Lunch im Pfarrhaus von Rev. Lyabonga (2 x 75 km , meist Schotterstraße)
Besuch bei der Familie des tanzanischen Reiseleiters Mr. Alatanga (angefragt)
Dinner und Ü/F wie Vortag im A.R.M.-Hotel

Montag, den 10. August 2009



2. Tag in **Njombe**
Postamt. Einkaufsgelegenheit

Optional Exkursion nach Kibaha Wattle Tree Company (Gerbstoff-Gewinnung und Sägewerk)

Besuch der kirchlichen Molkerei (Förderung der Landwirtschaft, wegen der neuen Hygienebestimmungen ggf. nur von außen)
D/ Ü / F wie am Vortag im A.R.M.-Hotel (Lunchbox)
(2 x 15 km ,Asphaltstraße)

Dienstag, den 11. August 2009



Weiterfahrt in die **Livingstone-Mountains**.
Stop-over in Uvemba, Konvent der Missionsbenediktiner von St. Ottilien (größte Backstein-Kathedrale Ostafrikas)
Stop-over zur Besichtigung der Luponde Tea Estate / Teefarm.
Lunch als Picknik oder auf der Farm.
Überquerung von 2 Passhöhen über 2000 m üNN.
Nachmittags kurzer Stop-Over in der Masimbwe Technical and Secondary School (Förderprojekt Afrikahilfe Schondorf).
Gegen Abend Ankunft in der **Madunda** Sec. School.
Dinner / Ü / F in „Gernhardt's Resthouse“ und Kath. Pfarrhaus (vormals deutsche Missionstation) (ca.140 km Schotterstraße)

Mittwoch, den 12. August 2009



Besuch der verschiedenen Schulen und der Gesundheitsstation in **Madunda** (Förderprojekte der Afrikahilfe Schondorf)
Dorfrundgang. Lunch, D und Ü / F im Pfarrhaus und im Gästehaus.

Einführung in das Schulsystem Tansanias.

Vorgesehen: Kulturabend / Diskussion mit Schülern und Lehrern

Donnerstag, den 13. August 2009



Weiterfahrt entlang der Hauptkette der Livingstone Mountains nach Süden.

Besuch bei der Familie von Stipendiaten der Afrika-Hilfe Schondorf in **Mawengi**

Wir erreichen **Ludewa Town** mit der District-Verwaltung.

Empfang durch Vertreter der District-Organen (Landrat, District Commissioner, Schulrat o.ä.)

Besuch von Selbsthilfe-Organisationen und ihren Projekten. Postamt. Krankenhaus.

Lunch + Dinner im Restaurant im Ort, Ü / F in der MGENI-Lodge

(90 km Schotter und Staub).

Freitag, den 14. August 2009



Weiterfahrt quer durch die Hauptkette der Livingstone Mountains nach **Nindi**.

Stop-over für Tee-Pause im Pfarrhaus in Nindi.

Abstieg hinunter in das Afrikanische **Rift-Valley** zum Ufer des **Nyasa-Lake** (Malawi-See) z.T. fakultativ als Fußwanderung (ca. 2 Stdn.), z.T. mit unseren Fahrzeugen.

Am Nachmittag Ankunft in **Lupingu**, einem sehr ursprünglichen Fischerdorf mit Kassava-Anbau.

Dinner / Ü / F in der Lupingu Mission Lodge (teilweise im einfachen Gästehaus, teilweise im Pfarrhaus).

(70 km Schotter, steile Felspiste)

Samstag, den 15. August 2009

Maria Himmelfahrt



Aufenthalt in **Lupingu**

Besichtigung des Gemeindecindergartens (Förderprojekt der Afrikahilfe Schondorf.)

Gelegenheit zum Besuch der heiligen Messe.

Dorfrundgang. Badegelegenheit im See / Schnorcheln.

Lunch und Dinner im Pfarrhaus

Ü/F wie Vortag Bericht über die Entstehung dieser von Deutschen erbauten Missionsstation

Sonntag, den 16. August 2009



2.Tag in **Lupingu**

Besuch bei einer Bootsbauer-Gruppe (angefragt).

Kleine Wanderung mit Bachdurchquerungen zu Wasserfällen im Talschluss (2,5 km Fusspfad)

Badegelegenheit / Schnorcheln (Wassertemperatur 24 °C)

Abends Auftritt junger Tanzgruppen auf dem Versammlungsplatz des Dorfes.

Dinner / Ü / F wie Vortag (Lunchbox)

Montag, den 17. August 2009



Anhängig von den Wetter- und Wellenbedingungen auf dem See: Sehr früh morgens Aufbruch zur Motor-Boot-Fahrt entlang den steilen Flanken der Livingstone-Mountains von **Lupingu** nach **Manda** (ca. 4 – 5 Stunden nur mit kleinem Gepäck.) Größeres Gepäck wird mit den Fahrzeugen auf dem Landweg nachgebracht. Nicht „seetüchtige“ Teilnehmer wählen diese Beförderung. Lunch als Picknick bei einer Pause mit Landgang, sonst bei der Landfahrzeug-Tour in Ludewa Town. Ankunft in **Manda** nachmittags. Badegelegenheit. Dinner und F in der Mwaigoga Lodge, Ü auch in einem weiteren Guesthouse in der Nachbarschaft.

Dienstag, den 18. August 2009



Rundgang im **Dorf Manda**. Primary School, Hafen, Anglikanische Kirche, Wasserversorgungsanlage für das Krankenhaus. Fakultativ Aufstieg zur Secondary School – (Eine Stunde hinauf, 30 min. hinunter) Baden, Relaxen, Lunch, Ü/F Mwaigoga Lodge und Nachbar-Guesthouse

Mittwoch, den 19. August 2009



2. Tag Aufenthalt in **Manda**

Erkundungsfahrt in das Deltagebiet (Folkland) und an den Fluss Ruhuhu, größter Zufluss zum See , eventuell mit Fähre hinüber in die ehemalige Benediktiner-Abtei Lituhi. Besuch im Pfarrhaus dort.

Wanderung und anschl. Lunch als Picknick bei der Fischer-Kooperative oder bei der Fähre
D/ Ü / F wie zuvor. (60 km Piste)

Donnerstag, den 20. August 2009



Beginn der Rückreise

Zunächst wieder nach **Ludewa Town**. Lunch im Stadrestaurant. Dann Weiterfahrt auf der Milo Mountains Road durch grünes Hügelland nach **Lugarawa**.

Besichtigung der Kirche, eventuell des St. Johns Mission Hospital (ehemals ein deutsches Bauwerk),
D/ Ü/F im Mgovano Gästehaus der Kath. Diözese Njombe (ca. 200 km Schotterstraße)

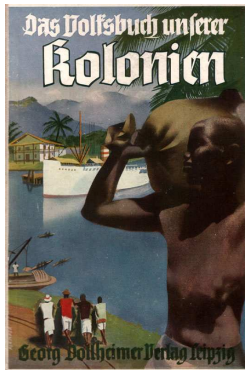
Freitag, den 21. August 2009



Weiterfahrt auf der Madaba-Road zu den **Liganga Mountains**, einem freiliegenden Eisen- Titanium-Erzvorkommen, das jetzt bergbaumässig genutzt werden soll.

Über **Mawanga** nach **Madaba** (120 km Schotterstraße) , von dort ca. 180 km Asphaltstraße zurück nach **Njombe**
Lunch in Madaba. D / Ü / F im A.R.M.-Hotel in Njombe (Lunchbox)

Samstag, den 22. August 2009



Weiterfahrt auf der Hauptstraße zurück nach der von Deutschen gegründeten Stadt **Iringa**. Unterwegs:
Besichtigung der Isimila Erdpyramiden und steinzeitlicher Artefakte. Stadtbesichtigung. Lunch unterwegs.
Referat zur **deutschen Kolonialgeschichte in Tansania** (früher Tanganyika).
Dinner vorr. in einem Restaurant mit indisch-asiatischer Küche
Ü / F im Stadthotel
Gespräch mit Universitätsstudenten (angefragt)
(290 km Asphaltstraße)

Sonntag, den 23. August 2009



Rückfahrt über das Ruaha-Tal, Mikumi Nat. Park und Morogoro nach **Daressalaam**.
Lunch in Mikumi Village oder bei Morogoro
Abschiedsdinner / Ü / F im gemütlichen MAUA BEACH Swizz Resthouse mit schönem Garten und kleinem Pool direkt am Meer (außerhalb von Daressalaam im Bereich von Kunduchi Beach) (angefragt).
(490 km)

Montag, den 24. August 2008

2. Tag im MAUA BEACH Swizz Garden Resthouse
Erholung, Erfrischung im kleinen Gartenpool,
Strandspaziergang
Lunch, Dinner und Ü / F wieder in diesem Hause

Dienstag, den 25. August 2008

20.00 Uhr
22.55 Uhr

Transfer in die Innenstadt. City-Tour: Besuch der Makonde-Ebenholzschnitzer Werkstätten, Besuch des Freilichtmuseums für die ostafrikanischen Stammeskulturen, Gang über den Fischmarkt. Lunch z.B. im Lutheran House
Transfer zum Intern. Flughafen
Einchecken
Abflug mit KLM nach München via Amsterdam

Mittwoch, den 26. August 2009

07.00 Uhr
09.35 Uhr
11.00 Uhr

Zwischenlandung Amsterdam
Weiterflug mit KLM Cityhopper
Ankunft in München
Verabschiedung im Flughafen

Option für private Verlängerung mit Strandurlaub und Ausflügen auf Sansibar

Betreuung Ludwig Gernhardt

Montag, den 24. August bis Sonntag, den 31. August 2009



Lokaler Flug von Daressalaam nach Stonetown/Sansibar
Transfer an die Ostküste zum Quartier „**Evergreen-Bungalows**“
bei **Bweijuu**

Möglichkeit zur Teilnahme an Ausflügen „Spice-Tour“ (Besuch und Führung in einer Gewürzplantage)
Besuch und Führung in der historischen Altstadt von **Stonetown**
(**Weltkulturerbe der UNESCO**)

und/oder **Relaxen, Baden, Schnorcheln, Tauchen, Wandern**

Unterbringung in rustikalen Bungalows unter Palmen am Strand
(unter deutscher Leitung) www.evergreen-bungalows.com

Leistungen:

6 x Ü/F im DZ mit HP

Flug Daressalaam – Stonetown / Stonetown – Daressalaam
mit **Precision Air**

Zusätzliche Kosten: **USD 410 / 315 Euro**

Nicht enthalten:

Transfers auf eigene Rechnung ca. 20 USD

Ausflüge je ca. USD 80 mit Lunch

Getränke / Trinkgelder

Sonntag, den 30. August 2009

ca. 12.00 Uhr

Lunch
Transfer zum Inselflughafen in Stonetown
Lokaler Flug nach Daressalaam

20.00 Uhr
22.55 Uhr

Einchecken für internationalen Flug
Flug nach München mit KLM Royal Dutch via Amsterdam

Montag, den 31. August 2009

2. Flugtag

07.00 Uhr

Ankunft in Amsterdam

09.35 Uhr
11.00 Uhr

Weiterflug nach München mit KLM Cityhopper
Ankunft in München
Verabschiedung



Seminarleitung und organisatorische Vorbereitung

Ludwig Gernhardt, StDir i.R., Schondorf
Seit 1985 ehrenamtlich in Ost- und Südafrika mit
Entwicklungsförderung befasst. Vorstand „Afrikahilfe
Schondorf“ und Mitglied in verschiedenen Netzwerken u.a.
„EineWeltNetzwerk Bayern“
Tel. 08192 -8605
e-mail: gernhardt@freenet.de



Dipl.-Pol. **Michael Jörger**, Europäische Akademie Bayern
e.V., München
www.europaeische-akademie.de
Tel. 089 – 54 91 41-0



Assistent der Reiseleitung in Tansania:
Mr. Alantanga Lutondwe Nyagawa, Leiter einer
Nichtregierungsorganisation (NRO) in Njombe, Rechtsanwalt,
evangelischer Diakon

Mindestteilnehmerzahl:

11 Personen

Seminarbeitrag:

ca. € 2.910,00

**(Vorbehaltlich erheblicher Änderungen im Wechselkurs zum
US-Dollar)**

(Zuzüglich € 315,00 für eine private Verlängerungswoche auf Sansibar)

Anmeldeschluss:

31.01.2009

(Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der
Reihenfolge ihres Eingangs)

Leistungen der Veranstalter:

- Detaillierte schriftliche Informationen zur Vorbereitung
- Umfangreiches Studienmaterial zum Seminarthema
- Flug München nach Daressalaam / Tansania und zurück
- Inland-Transportleistungen mit zwei Spezial-Gelände-Fahrzeugen
- Motorboot-Fahrt auf dem See
- Unterbringung und Mahlzeiten auf sehr einfachem Standard (Getränke außer Mineralwasser sind individuell vor Ort zu bezahlen)
- Eintrittsgebühren für die Nationalparks
- Tansanische und deutsche Reiseleitung.

Wichtige Hinweise:

Wir können unterwegs im Hinterland nicht mit dem sonst bei Studienreisen gewohnten Komfort rechnen. Es wird keine mehrsprachige Speisekarte geben und auch oft keine Einzelzimmer in den sehr einfachen Unterkünften – unsere lokalen Gastgeber werden sich liebevoll bemühen, uns mit dem zu bewirten, was auch bei ihnen selbst nur an Festtagen angeboten wird. Aber auf kulinarische Feinheiten (wie in Südostasien) müssen wir weitestgehend verzichten. Fließendes Wasser ist meist gesichert, aber heiße Duschen sind eher die Ausnahme.

Nicht im Preis enthalten:

- Kosten des Visums (€ 50,00)
- Versicherungen
- Gesundheitsvorsorge
- Aufwendungen für Getränke, privaten Bedarf und anteilige Trinkgelder

Zahlungstermine (ohne Verlängerungswoche)

mit Bestätigung der Anmeldung € 1050,00

bis 12.06. € 950,00

bis 10.07. € 910,00

€ 2910,00

Stornogebühren

ab Bestätigung der Anmeldung bis 30 Tage vor Reiseantritt € 1050,00

Stornierung vom 29. bis zum 22. Tag 65%

Stornierung vom 21. bis zum 15. Tag 80%

Stornierung ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt 100%

